



Abstracts

**Neurokognitive Effekte von Methamphetamin:
Ein kritisches Review und eine Metaanalyse**

Scott JC, Woods SP, Matt GE, Meyer RA, Heaton RK, Atkinson JH, Grant I

Original: Neurocognitive effects of methamphetamine: a critical review and meta-analysis (Neuropsychol Rev. 2007 Sep; 17(3): 275-97)

Dieses Review stellt eine kritische Analyse der Effekte von akutem und chronischem Methamphetamin(MA)-Konsum auf das zentrale Nervensystem zur Verfügung, welches mit zahlreichen unerwünschten psychosozialen, neuropsychiatrischen und medizinischen Problemen in Verbindung steht. Eine Metaanalyse der neuropsychologischen Effekte des Missbrauchs / der Abhängigkeit von MA deckte weitgehend mittlere Effektgrößen auf, die Defizite im episodischen Gedächtnis, in den exekutiven Funktionen, der Informationsverarbeitungsgeschwindigkeit, den motorischen Fertigkeiten, der Sprache und den visuokonstruktiven Fähigkeiten zeigen. Die neuropsychologischen Defizite im Zusammenhang mit Missbrauch/Abhängigkeit von MA werden in Anbetracht ihrer möglichen neuronalen Mechanismen interpretiert, insbesondere MA-assoziierte frontostriatale Neurotoxizität. Zusätzlich werden potentiell erklärende Faktoren in Betracht gezogen, einschließlich Demographie (z. B. Geschlecht), Charakteristika des MA-Konsums (z. B. Abstinenzdauer) und der Einfluss häufiger psychiatrischer (z. B. andere substanzbezogene Störungen) und neuromedizinischer (z. B. HIV-Infektion) Komorbiditäten. Abschließend werden diese Befunde hinsichtlich ihres potentiellen Beitrags zum klinischen Management von Personen mit Missbrauch/Abhängigkeit von MA diskutiert.

¹ Copyright © 2007 Springer. Übersetzung und Wiedergabe mit Genehmigung von Springer. Keine Gewähr für die Richtigkeit der Quellenangabe und Übersetzung.